

STOAG
Verkehrsmanagement
-Geschäftsführung-
Max-Eyth-Strasse 62
46149 Oberhausen

Betreff: 7. Haltestellenausbauprogramm

Sehr geehrter Herr Overkamp,

in der letzten Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderungen am 8.2.2017 wurde der Beirat um eine sehr kurzfristige Stellungnahme zur 7. Stufe des Haltestellenausbauprogramms bzgl. der Auswahl der Haltestellen gebeten, damit seitens des VRR die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden können, um somit zeitnah mit dem Ausbau beginnen zu können.

Die Antragsbewilligung zum Haltestellenausbau wurde seitens des Beirates als sehr positiv bewertet.

Die Stellungnahme wurde Ihnen am 13.2.17 übersandt.

Kritisiert wurde allerdings, dass der Beirat bzgl. der notwendigen Stellungnahme des Gremiums zeitlich sehr unter Druck gesetzt wurde. Es blieb leider keine Möglichkeit mehr für Optimierungs-/Änderungswünsche, da sie zu einer Verzögerung des Haltestellenausbaus geführt hätten.

Perspektivisch bittet der Beirat auf Grund dessen um eine andere Vorgehensweise.

**Beirat für Menschen
mit Behinderungen**

Geschäftsführung

Datum
17.2.2017

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
0-4

Durchwahl
0208 / 825-2691

Telefax
0208 / 825-9378

E-Mail
behindertenbeirat
@oberhausen.de

Verwaltungsgebäude
Schwartzstr. 71
46045 Oberhausen

Bearbeiterin
Frau Haferkamp

Zimmer Nr.
2

Wünschenswert ist, dass der Beirat bereits vor der endgültigen Antragstellung ab dem 8. Haltestellenausbauprogramm über die Haltestellenauswahl informiert bzw. bei der Auswahl beteiligt wird, damit die Belange der Menschen mit Behinderungen im Vorfeld berücksichtigt werden können.

Die weiteren Haltestellen für die 8. Ausbaustufe können möglicherweise schon sehr zeitnah gemeinsam mit dem Beirat priorisiert werden.

Wir hoffen sehr, dass Ihnen der gemeinsame Austausch ebenfalls ein Anliegen ist und wir Ihnen mit diesem Schreiben die Wichtigkeit nochmals verdeutlichen konnten.

Damit eine weitere Vorgehensweise abgestimmt werden kann, lade ich Sie hiermit ein, an der nächsten Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung am 27. April 2017 um 15 Uhr im Rathaus Oberhausen, Schwartzstr. 72, 46042 Oberhausen, Ratssaal teilzunehmen.

Falls Sie der Einladung folgen möchten, bitte ich bis zum 17.3.2017 um eine Rückmeldung Ihrerseits an Frau Britta Haferkamp (s. nebenstehende Kontaktdaten).

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Geschäftsführung des Beirates für Menschen mit Behinderungen ebenfalls unter den nebenstehenden Kontaktdaten oder den Vorsitzenden, Herrn Dirk Rubin unter den folgenden Kontaktdaten wenden, der unter der Mailadresse: KTELoewenzahn@aol.com oder der Mobilnummer: 0151-58 50 04 95 erreichbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.
Dirk Rubin
(Vorsitzender)

gez.
Britta Haferkamp
(Schriftführerin)

Oberhausen, 23.03.2017

Vorsitzender des Beirats für Menschen mit Behinderung
Herrn Dirk Rubin
Schwartzstraße 72
46042 Oberhausen

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen für die Sitzung
des Beirats für Menschen mit Behinderung am 27.04.2017**

Hier: Schwerbehindertenparkplätze Luchs-Center

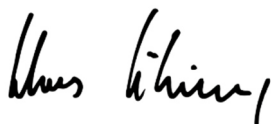
Sehr geehrter Herr Rubin,

wir bitten Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Beirats für Menschen mit
Behinderung am 27.04.2017 den folgenden Punkt aufzunehmen:

„Schwerbehindertenparkplätze am Luchs-Center“

Begründung:

In der Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen vom 30.04.2015 wurde durch
einen Vertreter der Hahn-Gruppe zugesagt, die Schwerbehindertenparkplätze am Luchs-
Center auch als solche durch Beschilderungen auszuweisen. Dies ist bis heute nicht
geschehen. Wir bitten daher um einen aktuellen Sachstand, warum die zugesagte
Beschilderung noch nicht angebracht wurde.



Klaus Kösling
SPD-Fraktion



Sebastian Girrullis
Fraktion DIE GRÜNEN



Hans-Otto Runkler
FDP im Rat

Oberhausen, 23.03.2017

Vorsitzender des Beirats für Menschen mit Behinderung
Herrn Dirk Rubin
Schwartzstraße 72
46042 Oberhausen

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen für die Sitzung
des Beirats für Menschen mit Behinderung am 27.04.2017**

Hier: Schwerbehindertenparkplätze Centro Oberhausen

Sehr geehrter Herr Rubin,

wir bitten Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung am 27.04.2017 den folgenden Punkt aufzunehmen:

**„Umgang mit Schwerbehindertenparkplätzen im Zuge der Parkhausmodernisierungen
am Centro Oberhausen“**

Begründung:

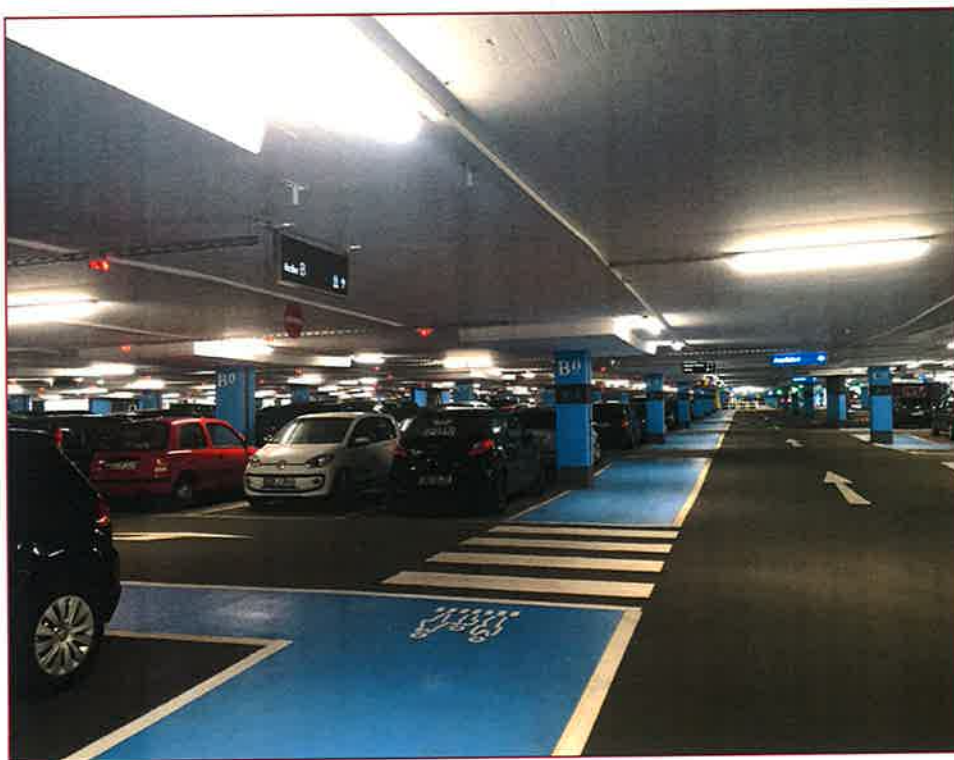
Der Presse war zu entnehmen, dass das Centro Millionen in die Verbesserung seiner Parkhäuser steckt. Diese Umbaumaßnahmen haben bereits begonnen und sind zum Teil bereits fertiggestellt.

Im Zuge dieser Umbauarbeiten scheint es, als würden die Schwerbehindertenparkplätze verschwunden sein. Wir bitten die Verwaltung über diesen Umstand zu berichten und ggf. Verantwortliche des Centro einzuladen. Des Weiteren würde wir gerne wissen, welche Stellplatzausweisung die baurechtliche Genehmigung des Centro vorsieht und wie dies bei einem Umbau kontrolliert wird.


Klaus Kösling
SPD-Fraktion


Sebastian Girrullis
Fraktion DIE GRÜNEN


Hans-Otto Runkler
FDP im Rat



Ansicht des Parkhauses nach der Modernisierung



Behindertenparkplätze mit blauer Einzelstellplatzerkennung

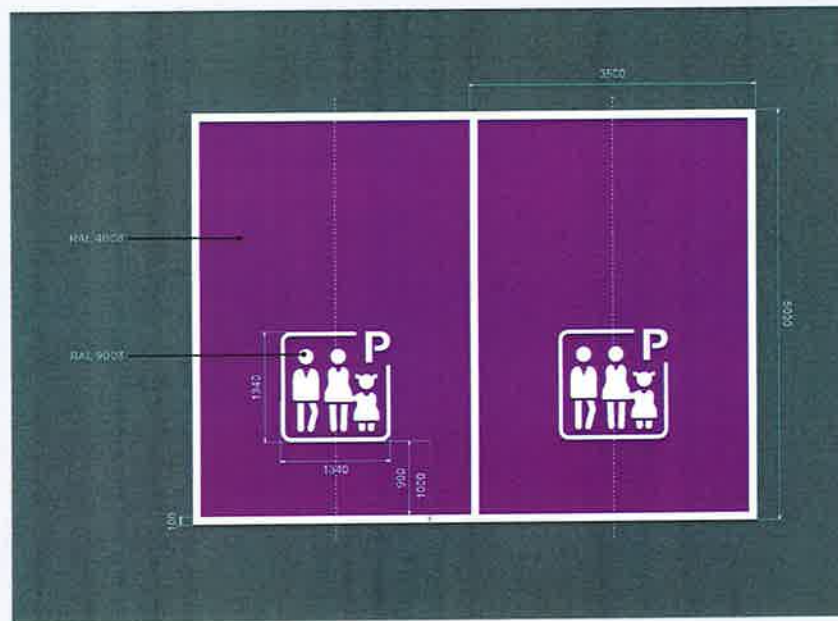
APPLICATION EXEMPLE

RESERVED SLOT BY FAMILY

RS_FP



LEVEL 0 : 22u.
LEVEL 1 : 0.
LEVEL 2 : 0.
LEVEL 3 : 0.

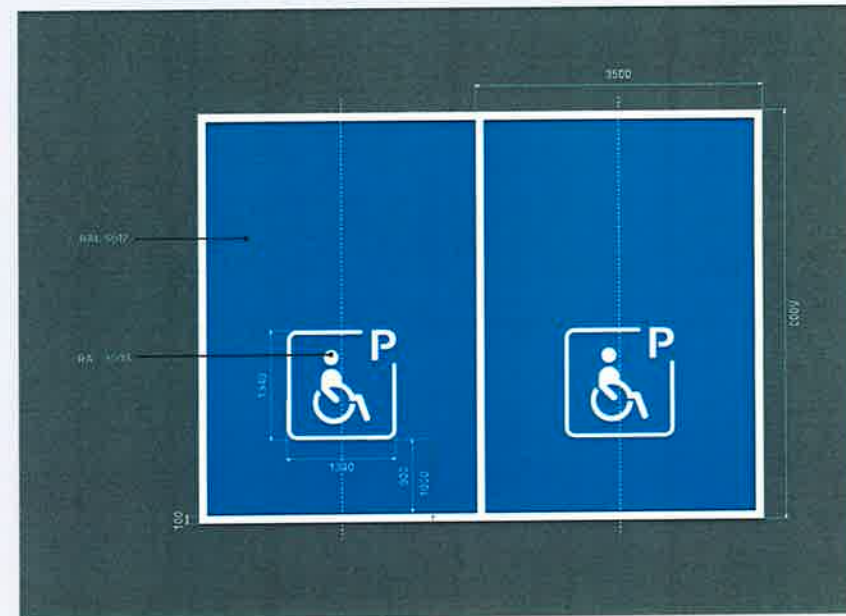


RESERVED SLOT BY DISABLED

RS_DP



LEVEL 0 : 7u.
LEVEL 1 : 6u.
LEVEL 2 : 6u.
LEVEL 3 : 10u.



	April 2017				November 2017				November 2018			
	Parkplätze	Schwerbehinderten-Parkplätze	Anteil	Fam	Parkplätze	Schwerbehinderten-Parkplätze	Anteil	Fam.	Parkplätze	Schwerbehinderten-Parkplätze	Anteil	Fam.
Parkhaus 1	445	16	3,60%		444	11	2,48%	7	444	11	2,48%	7
Parkhaus 2	428	15	3,50%		428	15	3,50%		428	10	2,34%	9
Parkhaus 3	2429	29	1,19%	32	2429	29	1,19%	32	2429	29	1,19%	32
Parkhaus 4	1802	58	3,22%		1802	58	3,22%		1802	42	2,33%	21
Parkhaus 5	940	22	2,34%		946	19	2,01%	10	946	19	2,01%	10
Parkhaus 6	942	29	3,08%		942	29	3,08%		947	20	2,11%	12
Parkhaus 7	1257	27	2,15%		1257	17	1,35%	10	1257	17	1,35%	10
Parkhaus 8	1426	47	3,30%		1426	47	3,30%		1426	47	3,30%	
	9669	243	2,51%	32	9674	225	2,33%	59	9679	195	2,01%	101

Vergabe eines Inklusionszertifikats und eines Inklusionspreises an ein Oberhausener Unternehmen

Hintergrund:

- Die Beschäftigungsquote auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ist bundesweit insgesamt gestiegen, dennoch:
Menschen mit einer anerkannten Schwerbehinderung (2015: 13,4 %) sind in höherem Maße von Arbeitslosigkeit betroffen als Menschen ohne Schwerbehinderung (2015: 8,2 %).
- Menschen mit einer Behinderung konnten nicht vom Rückgang der bundesweiten allgemeinen Arbeitslosenquote profitieren, wie Menschen ohne Behinderung. (Durchschnitt: 52 Wochen zu 38 Wochen)
- Die Teilhabe am Arbeitsmarkt stellt aber einen wichtigen Faktor für die Qualität von Inklusion dar.

Auszug aus dem Geschäftsplan 2017 der Agentur für Arbeit:

Wir erschließen Märkte für behinderte Menschen und entwickeln 10 Arbeitgeberzielkunden.

In der Woche der Menschen mit Behinderung (4. bis 8. Dezember 2017) wird einem Unternehmen aus Oberhausen ein Zertifikat für inklusive Arbeit überreicht.

Planung der Stadt Oberhausen:

Erstmalige Vergabe eines Inklusionspreises mit einem Preisgeld von 1000 Euro an ein Oberhausener Unternehmen.

Planungen:

- Entwicklung von Auswahlkriterien durch die Agentur für Arbeit, das Jobcenter Oberhausen, die Koordinierungsstelle Inklusion in Kooperation mit der Fachstelle für Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben der Stadt Oberhausen und dem Integrationsfachdienst Oberhausen
- Bildung einer Jury bestehend aus:
 - Mitgliedern der Jury, die auch alljährlich für den Wettbewerb „Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen“ fungieren
 - Jobcenter
 - Fachstelle für Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben
 - Integrationsfachdienst
 - Vertretung aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung
- Bewertung von 10 Oberhausener Unternehmen, die eine hohe Einstellungsbereitschaft für Menschen mit Behinderung gezeigt haben.

Kriterien:

- Auswahl von 10 Oberhausener Unternehmen
- 1-100 Mitarbeiter
- Beschäftigungsquote erfüllt
- Zeitraum 10/16- 09/17 mit hoher Einstellungsbereitschaft für Menschen mit Behinderung
- Einverständnis für die Juryvorlage
- Besonderheiten: Ausbildungsberechtigung; Ausbildungsbereitschaft; Gesundheitsförderung

- Auswahl des Preisträgers durch die Jury: 5. Oktober 2017, 10.00 Uhr
- Vergabe des Preises am 7. Dezember 2017, 18.00 Uhr durch den Oberbürgermeister im Schloss Oberhausen